

Wolferode, den 11. März 2008

Magistrat 35280 Stadtallendorf				
Nieder.schrift				
über die Sitzung vom 10. März 2008				
BM	STVV	Ob	Dal	STW
FB	FD3	BIB3	FB4	FB5

Ort: **Dorfgemeinschaftshaus Wolferode**

Beginn: **20.15 Uhr**

Ende: **21.50 Uhr**

Anwesend: a) Ortsbeiratsmitglieder

Amrhein, Birgit
Jasky-Gamb, Silke
Naumann, Armin
Schildwächter, Herbert
Schütz, Heinrich

b) Magistrat

1. Stadtrat Reinhardt, Heinrich

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Dorflädchen Wolferode
(Dorflädchen ist von Schließung bedroht)
3. Wahl eines Stadtteilvertreters für den Seniorenbeirat
der Stadt Stadtallendorf
4. Verschiedenes

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Naumann eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder. Seinen besonderen Gruß richtet er an Herrn 1. Stadtrat Heinrich Reinhardt.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Top 2: Dorflädchen Wolferode (Dorflädchen ist von Schließung bedroht)

Die Inhaberin Frau Casilli ist zu diesem Tagesordnungspunkt durch den Ortsvorsteher ebenfalls eingeladen worden und schildert dem Ortsbeirat ausführlich die Entwicklung und die aktuelle geschäftliche Situation des Dorflädchens.

Der Ortsbeirat spricht sich im Interesse aller Wolferöder Bürger (nicht nur der Älteren) klar und eindeutig für die Erhaltung des Wolferöder Dorflädchens aus. Mittels Rundschreiben (siehe Anlage) werden alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Infrastruktur in unserem Dorf Wolferode dem Ortsbeirat vorzutragen.

Top 3: Wahl eines Stadtteilvertreters für den Seniorenbeirat der Stadt Stadtallendorf

Als Stadtteilvertreter für den Seniorenbeirat wird Herr Armin Naumann vorgeschlagen.

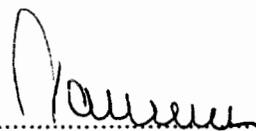
Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Top 4: Verschiedenes

Es lagen keine Vorgänge vor.



(H. Schütz, Schriftführer)



(A. Naumann, Ortsvorsteher)

11. März 2008

Liebe Wolferöder Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Rahmen des Projektes „Demografischer Wandel“ des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat sich eine Arbeitsgruppe mit dem Thema „Umbau der Infrastruktur und der Ortskerngestaltung“ befasst.

Hier wurde u. a. folgendes festgestellt: **„Dorfläden, Post- und Bankfilialen sind in den Dörfern meist schon geschlossen. Die älter werdenden Bürger werden immer größere Schwierigkeiten haben sich allein zu versorgen. Auto fahren, um einzukaufen wird schwerer fallen oder gar nicht mehr gehen. Ohne das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die sich mit „ihrem Dorf“ identifizieren, hat ein Dorf keine großen Zukunftschancen. Menschen müssen sich in ihrem Ort wohl fühlen und sollten ein positives „Wir-Gefühl“ entwickeln“.**

Aus diesem Grund sollten wir unser Dorf weiterhin lebens- und liebenswert gestalten, unser Vereinsleben aktiv unterstützen und ein harmonisches Miteinander zwischen Jung und alt pflegen.

Dazu gehört auch, dass wir alles tun was in unserer Kraft steht, um unsere verbliebene dörfliche Infrastruktur zu erhalten. Wir selbst haben es in der Hand - letztlich in unserem ureigenen Interesse - die Existenz unserer ortsansässigen Gewerbetreibenden am Leben zu erhalten.

Der Ortsbeirat möchte in diesem Zusammenhang auf ein aktuelles Problem hinweisen.

Unser Dorflädchen - um das uns viele Menschen in den Nachbarorten beneiden - kann mit dem derzeitigen Umsatz nicht überleben. Wir sollten ernsthaft

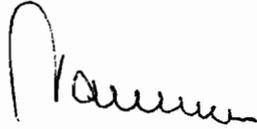
darüber nachdenken, ob wir die Existenz unseres „Dorflädchens“ leichtfertig auf's Spiel setzen wollen.

Der Ortsbeirat spricht sich im Interesse aller Wolferöder Bürger (nicht nur der Älteren) klar und eindeutig für die Erhaltung des Wolferöder Dorflädchens aus.

Wer Anregungen und Ideen für die Verbesserung der Infrastruktur in unserem Dorf Wolferode hat, ist herzlich eingeladen diese dem Ortsbeirat vorzutragen.

Wirken Sie bitte mit, denn letztlich wird es uns allen zugute kommen!

Mit freundlichen Grüßen



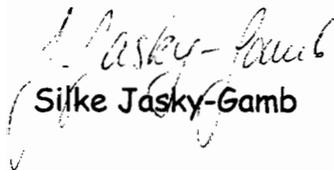
Armin Naumann



Birgit Amrhein



Heinrich Schütz



Silke Jasky-Gamb



Herbert Schildwächter